

Kiebitz

Redaktionsteam: Meyer Corinne • Amrein Urs

Redaktionsadresse: Postfach 49, 6247 Schötz • Tel. 041 980 10 43
kiebitz@schoetz.ch

TAF
TREFF AKTIVER
FAMILIEN

JUBILÄUMSFEST SPIELGRUPPE

30

SA, 10. JUNI, 11-16 UHR
OBERER SCHULHAUSPLATZ, SCHÖTZ



MIT ROLLOMOBIL

FUNRACER, GROSSES TROTINETT, JONGLIERMATERIAL,
DIABOLO, KEINRAD, ROLLSKI, PEDALO, GOLFBALLKEGELN,
WILDER STIER, HOLZBAUKLÖTZE ETC...



- VERPFLEGUNGSSTAND
- SOFT-ICE-MASCHINE
- PONYREITEN (11-13 UHR)
- KINDERSCHMINKEN (13-15 UHR)
- ÜBERRASCHUNGSBASTELN



Spielgruppe zwärgstübli

Juni 2017

277. Ausgabe



GEMEINDE
SCHÖTZ

KIEBITZ erscheint jeden Monat

Redaktionsschluss für Einsendungen – Jeweils am 22. des Monats

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2017, 20.00 Uhr, Gasthof St. Mauritz, Schötz, wird folgendes Traktandum behandelt:

1. Orientierung zum Neubau des Mauritiusheims
- Übertragung der Grundstücke und Gebäude und Aktienkapitalerhöhung der Mauritiusheim Schötz AG

Allgemeine Umfrage / Verschiedenes

Gemäss § 22 der Gemeindeordnung handelt es sich bei der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2017 um eine Orientierung. Die Schlussabstimmung wird an der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 erfolgen. Für die Urnenabstimmung werden die Meinungsäusserungen an der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2017 in die Botschaft aufgenommen.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein, an dieser ausserordentlichen Gemeindeversammlung teilzunehmen.

1. Augustfeier 2017

Auch dieses Jahr organisiert die Gemeinde Schötz eine 1. Augustfeier. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind. Genauere Infos erfahren Sie in der Sommer-Ausgabe des Kiebitz'.

24-Stunden-Rennen

Der Veloclub Schötz führt am **5. und 6. August 2017** zum fünfundzwanzigsten Mal das 24-Stunden-Rennen durch. Der Gemeinderat hat für diese Veranstaltung die notwendige Durchfahrtsbewilligung erteilt. Ebenfalls werden dem Veloclub die nötigen Infrastrukturen zur Durchführung dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Besuch eines Deutschkurses

Gemäss § 55a des Gesetzes über die Volksschulbildung (VBG) können die Gemeinden Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen verpflichten, im Jahr vor dem obligatorischen Schuleintrittsalter ein Angebot der frühen Sprachförderung regelmässig zu besuchen. Der Gemeinderat Schötz beschliesst, dass Kinder, welche das freiwillige Kindergartenjahr in Schötz absolvieren wollen, bei unzureichenden Deutschkenntnissen dazu verpflichtet werden, einen Deutschkurs zu besuchen.

Erneuerung Steuerung Wasserversorgung Ohmstal

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Gettnau muss im laufenden Jahr die Steuerung erneuern. Da zwischen den Wasserversorgungen Gettnau und Ohmstal eine Verbundleitung besteht, hat der Gemeinderat Schötz ein Nachtragskredit genehmigt, damit zeitgleich auch die Steuerung der Wasserversorgung Ohmstal erneuert werden kann.

Ersatz der Multifunktionsgeräte

Für den Ersatz der Multifunktionsgeräte in der Schule und auf der Gemeindeverwaltung Schötz wurde eine Ausschreibung im Einladungsverfahren vorgenommen. Die

entsprechenden Informationen wurden sorgfältig geprüft. Der Gemeinderat Schötz hat sich entschieden, den definitiven Auftrag der Canon AG, Kriens, zu vergeben. Die Geräte werden im August 2017 ersetzt.

Hauswartin Schulanlagen Ohmstal

Bekanntlich kündigte Agatha Häfliger-Meyer ihre Anstellung als Hauswartin für die Schulanlagen Ohmstal. Die Stellenausschreibung wurde durch diverse Kanäle gestreut. Zahlreiche Bewerbungen gingen ein. Der Gemeinderat Schötz freut sich, **Erika Bieri** als neue Hauswartin in einem 50 % Pensum für die Schulanlagen Ohmstal anzustellen. Eine nähere Vorstellung finden Sie in diesem Kiebitz.

Das Team der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat Schötz begrüssen Erika Bieri herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Kaminfegermeister

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern hat **Philipp Marbacher**, Dorfmat 21, Nebikon, für die Amtsdauer vom **1. Juli 2017 bis 30. Juni 2021** im Kaminfegerkreis 20 (Egolzwil, Knutwil, Nebikon, Schötz, Triengen und Wauwil) zum Kaminfegermeister wiedergewählt.

Planungsarbeiten für die Sanierung und den Ausbau der Feldstrasse

Für die Planungsarbeiten für die Sanierung und den Ausbau der Feldstrasse (Kreisel Feld bis Gemeindegrenze Nebikon) wurden diverse Honorarofferten eingereicht. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Planungsauftrag der Firma Kost + Partner, Sursee zu erteilen.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Dekumbis Ardiana und Daniel, Schützenmatte 5, 6247 Schötz, für den Umbau des Wohnhauses, den Anbau eines Carports und einer Terrasse sowie den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 812, Schützenmatte 5, GB Schötz
- Einfache Gesellschaft Estermann, c/o Norbert Estermann, Rainacher 35, 6243 Egolzwil, für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Autoeinstellplätzen auf dem Grundstück Nr. 801, Wissenhusen 2, GB Schötz
- Stadelmann-Frei Janine und Christian, Alpenstrasse 1, 6210 Sursee, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Nr. 1423, Burghaldeweg 1, GB Schötz

Sprechstunde Gemeindepräsident

Am **Mittwoch, 28. Juni 2017**, steht Gemeindepräsident Andreas Bühler zwischen 13.30 und 15.30 Uhr für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung. Voranmeldungen sind erwünscht unter Telefon 079 345 88 93 oder per E-Mail an andreas.buehler@schoetz.ch.

Gemeindeverwaltung



Die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schötz erfahren auf Grund von Feiertagen folgende Änderungen:

Montag, 5. Juni 2017 (Pfingsten)

ganzer Tag geschlossen

Mittwoch, 14. Juni 2017

Schalterschluss um 16.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2017 (Fronleichnam)

ganzer Tag geschlossen

Ausserdem begeben sich am **Freitag, 23. Juni 2017**, der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung auf den traditionellen, jährlich stattfindenden Ausflug. Aus diesem Grund bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Finanzverwaltung informiert...

Hundesteuer 2017

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis um 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer von Fr. 120.00 / Hofhunde Fr. 40.00 und ausserhalb des Siedlungsgebietes Fr. 60.00 zu entrichten. Die jährlichen Hundesteuern werden im Juli von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt.



Als Grundlage für die Rechnungsstellung 2017 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des vergangenen Jahres sowie die nationale AMICUS-Datenbank. Wir bitten die Hundehalter, Änderungen gegenüber dem Verzeichnis des vergangenen Jahres (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Finanzverwaltung bis zum **29. Juni 2017** zu melden (Tel. 041 984 01 16, E-Mail: finanzverwaltung@schoetz.ch).

Der erste Schritt zum/r Hundehalter/in

Personen, welche noch nie Hundehalter/in waren, müssen sich durch die Gemeindeverwaltung ihres Wohnortes in der Amicus-Datenbank registrieren lassen. Erst wenn eine Person in der Amicus-Datenbank erfasst ist, kann ein Hund auf den/die Halter/in angemeldet werden. Für diese Ersterfassung ist die Finanzverwaltung Schötz zu kontaktieren. § 7d Kant. Verordnung über das Halten von Hunden besagt zudem, dass Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, der Finanzverwaltung Adress- und Handänderungen innert zehn Tagen zu melden haben. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Wir appellieren an die Hundehalter, ihrer Pflicht nachzukommen. Besten Dank.

Finanzverwaltung Schötz

Haben Sie daran gedacht?

Ferienzeit - Reisezeit

Haben Sie daran gedacht? Die rechtzeitige Kontrolle der Gültigkeit Ihres Passes oder Ihrer Identitätskarte **vor den Ferien** erspart Ärger und zusätzliche Umtriebe.

Seit einigen Jahren ist das Passbüro des Kantons Luzern für das Ausstellen von Pässen und Identitätskarten für alle im Kanton wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig.



Der Pass oder die ID sind direkt beim kantonalen Passbüro Luzern zu beantragen. Die Bestellung kann telefonisch (041 228 59 90) oder per Internet (www.passbuero.lu.ch) erfolgen. Gleichzeitig wird ein Termin für die persönliche Vorsprache mit Fotoerfassung festgelegt.

Nach der persönlichen Vorsprache und Genehmigung des Antrages wird der Pass oder die ID innert maximal zwei Wochen mittels eingeschriebener Post ausgeliefert.

Die Gebühren sind direkt beim Passbüro zu bezahlen (bar, EC-Maestro, Postcard)

		Gültigkeit	Gebühren CHF (inkl. Porto)
Identitätskarte	Minderjährige	5 Jahre	35.--
	Erwachsene	10 Jahre	70.--
Pass 10	Minderjährige	5 Jahre	65.--
	Erwachsene	10 Jahre	145.--
Kombi (Pass und ID)	Minderjährige	5 Jahre	78.--
	Erwachsene	10 Jahre	158.--
Provisorischer Pass (Notpass)	Minderjährige und Erwachsene	1 Reise	100.--

Verschiebung Kehrriechtabfuhr Schötz

Infolge eines Feiertages gibt es für die Kehrriechtabfuhr im Ortsteil Schötz folgende Verschiebung:

Pfingstmontag, 5. Juni 2017, wird verschoben auf Samstag, 3. Juni 2017

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Verschiebung Kehrriechtabfuhr Ohmstal

Infolge eines Feiertages gibt es für die Kehrriechtabfuhr im Ortsteil Ohmstal folgende Verschiebung:

Fronleichnam, 15. Juni 2017, wird verschoben auf Montag, 12. Juni 2017

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

70 Jahre

am 9. Juni 2017

Dubach-Vogel Marie, Eberseckerstrasse 1, Schötz

75 Jahre

am 15. Juni 2017

Purtschert Rudolf, Mauritiusheim, Schötz

90 Jahre

am 16. Juni 2017

Graber-Bossart Helena, Mauritiusheim, Schötz

95 Jahre

am 25. Juni 2017

am 26. Juni 2017

Greber Karl, Unterbachmatt, Ohmstal

Lichtsteiner-Marti Rosalia, Burst, Ohmstal



Zum Geburtstag entbieten wir den Jubilaren unsere besten Glück- und Segenswünsche. Möge Ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz mitzuteilen.

Geburten

am 23. März 2017

Haxhija, Rina

Tochter des Haxhija, Besart und der Haxhija, geb. Dakaj, Melude, von Sursee LU, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse 43

am 1. April 2017

Käser, Luana

Tochter des Käser, Beat und der Blättler, Andrea, von Madiswil BE, wohnhaft in Schötz, Sonnmattacker 1

am 6. April 2017

Mattli, Mila

Tochter des Mattli, Kilian und der Mattli, geb. Thüring, Chantal, von Springen UR, wohnhaft in Schötz, Sonnmattacker 1

am 14. April 2017

Portmann, Louis

Sohn des Portmann, André und der Portmann, geb. Bucher, Barbara, von Schötz LU und Wauwil LU, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse 19

Zur glücklichen Geburt gratulieren wir ganz herzlich.

Ehen

Schnider, Reto

von Schötz LU, wohnhaft in Schötz, Strickmatt, 6143 Ohmstal

und

Steiner, Chantal

von Utzenstorf BE, wohnhaft in Schötz, Strickmatt, 6143 Ohmstal

Graber, Stefan

von Grossdietwil LU, wohnhaft in 6247 Schötz, Hübeli 1

und

Burkard, Carmen

von Triengen LU, wohnhaft in 6247 Schötz, Hübeli 1

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir alles Gute.

Todesfälle

am 3. Mai 2017

Portmann-Zemp, 'Maria' Ursula

von Escholzmatt-Marbach LU und Schötz LU, wohnhaft gewesen in Schötz, zum Aufenthalt gewesen im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, Willisau

am 10. Mai 2017

Muff, 'Aloisia' Emilie

von Schötz LU, wohnhaft gewesen in Schötz, Hofmattstrasse 13

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Auf Wunsch werden Zivilstandsmeldungen nicht publiziert, daher sind die Publikationen unvollständig.

zur Orientierung**Prüfbericht Wasserversorgung Ohmstal**

Die Wasserversorgung Ohmstal informiert Sie gerne über den Prüfbericht der Wasserproben des Reservoirs Weidli, welcher im Frühling 2017 erstellt wurde.

Die Probe hat folgende Resultate ergeben:

Messgrösse	Einheit	Resultat	Toleranzwert
Mikrobiologie			
Aerobe Keime	pro ml	< 1 KBE	100
Enterokokken	in 100 ml	nn	nn
Escherichia coli	in 100 ml	nn	nn

nn = nicht nachweisbar = 0

Die untersuchte Probe erfüllt somit sämtliche Anforderungen der Schweizerischen Hygieneverordnung.

Bei Fragen können Sie sich an Herr Robert Felber, Wassermeister von Ohmstal, unter der Nummer **041 980 52 66** melden.

Wichtige Daten

Juni

1.	Senioren Schötz; Mittagstisch Schützenbund Schötz; Feldschiessen Schachklub Schötz; Blitzmeisterschaft	11.30 18.00 - 20.00 20.00	Café Suter Gasthof St. Mauritz
2.	Feuerwehr Schötz; Atemschutz Leistungstest	19.30	
4.	Museum Ronmühle; offen	14.00 - 17.00	Museum Ronmühle
6.	Mütter- und Väterberatung	10.00 - 12.00 13.30 - 16.00	Pfarreiheim, kleiner Saal
7.	TAF Schötz/Ohmstal; Chenderhüeti Senioren Schötz; Ausflug	08.30 - 11.30 13.30	Pfarreiheim, Frauenstube St. Urban
9.	KAB Schötz; 9. Minigolf und Jassen	20.00	Willisau
10.	Feuerwehr Schötz; Atemschutzwettkampf TAF Schötz/Ohmstal; Spielgruppenjubiläum Musikschule Region Schötz; Sommermatinee Schützenbund Schötz; Feldschiessen	10.00 16.00 - 18.00	Ettiswil Schulhausareal Restaurant Kurhaus
10. - 11.	Männerriege Schötz; Wahlmehrkampf		Montlingen
11.	Pfarrei Schötz/Ohmstal; Zeltgottesdienst mit Jodlerklub Bärgglöggli, Jodlermesse mit anschliessendem Mittagessen und Musik Schützenbund Schötz; Feldschiessen	10.00 - 14.30 10.00 - 11.30	Mauritiusheim
14.	TAF Schötz/Ohmstal; Chenderhüeti	08.30 - 11.30	Pfarreiheim, Frauenstube
15.	Fronleichnam Pfarrei Schötz/Ohmstal, Brass Band Schötz; Gottesdienst, anschliessend Prozession mit Erstkommunionkinder	10.00	Pfarrkirche
17.	JuBla Schötz; Papiersammlung	07.30	
19.	Schule Schötz; Primar Schnuppermorgen	Vormittag	
20.	Senioren Gymnastik; Reise Mütter- und Väterberatung Feuerwehr Schötz; Atemschutzübung	13.30 - 16.00 19.30	Pfarreiheim, kleiner Saal
21.	TAF Schötz/Ohmstal; Chenderhüeti Frauenverein Schötz/Ohmstal; Stadtführung Luzern	08.30 - 11.30 15.00	Pfarreiheim, Frauenstube Luzern
22.	Brass Band Schötz; Geburtstagsständchen Senioren Ohmstal; Ausflug mit Car Senioren Schötz - Wandergruppe; Wandern Senioren Schötz; Jassen	13.00 14.00	Pfarreiheim Schötz Parkplatz Kirche Mauritiusheim
23.	Frauenverein Schötz/Ohmstal; Kochkurs	18.00	Schulküche
24. - 25.	FC Schötz; MS Kinderfussballturnier	09.00	Fussballplatz Wissen- husen
25.	Feuerwehr Schötz; Feuerwehripicknick Pfarrei Schötz/Ohmstal; Voreucharistischer Gottesdienst für die 2. Klasse Pfarrei Schötz/Ohmstal; Chele für Chend	10.00 09.30	Frauenstube Pfarreiheim
26.	TAF Schötz/Ohmstal; Chrabbeltreff ausserordentliche Gemeindeversammlung	15.00 - 17.00 20.00	Pfarreiheim, Frauenstube Gasthof St. Mauritz
28.	TAF Schötz/Ohmstal; Chenderhüeti Frauenverein Schötz/Ohmstal; Wortgottesdienst gestaltet von Frauen	08.30 - 11.30 19.00	Pfarreiheim, Frauenstube Kapelle
29.	Beginnersband und JBB Nebikon-Altishofen-Schötz; Abschluss-Bräteln Schützenbund Schötz; Obligatorisch Schiessen Feuerwehr Schötz; Gesamtübung	18.00 - 19.30 18.00 - 20.00 19.30	Schw. Familien-Feuer- stelle Nebikon
30.6.- 2.7.	OpenQuer Zell; OpenQuer		Bodenberg

Juli

1.	TV Schötz; Jubiläumsanlass Beginnersband und JBB Nebikon-Altishofen-Schötz, Musikschule Region Schötz; Melody Contest (für Blechbläser) Pfarrei Schötz/Ohmstal; Auto-Velo-Segnung	15.30 08.30 - 12.30 18.00	Feuerstelle an der Luther MZH Altishofen Pfarrkirche
2.	Pfarrei Schötz/Ohmstal; Auto-Velo-Segnung Museum Ronmühle; offen	10.00 14.00 - 17.00	Pfarrkirche Museum Ronmühle
3.	Feuerwehr Schötz; Kommissionssitzung	19.30	

Auszug aus Daten und Anlässe der Vereine im Jahre 2017. Änderungen bleiben vorbehalten.

Neuer Kaminfeger für Ohmstal

Liebe Dorfbevölkerung

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Auf den 30.06.2017 geht Kaminfegermeister Hermann Wicki (Reiden) in seine wohlverdiente Pension. Dies führt zu neuen Gebietszuteilungen. Bei diesen wurde insbesondere auch den seit der letzten Revision erfolgten Gemeindefusionen Rechnung getragen. Da mein Team und ich in Schötz für den Unterhalt von Feuerungen und Kaminen zuständig sind, wurde uns neu Ohmstal zugewiesen. Wir dürfen die bislang vom Zeller Kaminfegermeister Remo Hecht in diesem Ortsteil betreuten Anlagen übernehmen.

Mein Name ist Philipp Marbacher. Ich wohne mit meiner Familie in Nebikon, bin verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern. 2004 übernahm ich den Kaminfegerbetrieb von meinem Vater, führe das Unternehmen in dritter Generation weiter. Ich habe zwei Mitarbeiter und bilde jeweils einen Lehrling aus. Zudem amte ich als Prüfungsexperte und stehe seit 2013 dem kantonalen Kaminfegermeisterverband als Präsident vor. Einen grossen Stellenwert in meiner Freizeit nimmt neben meiner Familie die Feuerwehr Altishofen-Nebikon ein. Als Offizier helfe ich zu löschen, was ich mit meiner Arbeit mit allen Mitteln verhindern will: Brände. Kurzum - gepflegte und sichere Anlagen sind ein wichtiger Beitrag, damit jenes nicht in Flammen aufgeht, was einem lieb und teuer ist.



Ich bin Kaminfegermeister mit Leib und Seele - mein oberstes Ziel sind zufriedene Kunden. In diesem Sinne wollen mein Team und ich die Arbeiten mit dem gleichen Pflichtgefühl und mit der gleichen Qualität wie unser Vorgänger Remo Hecht ausführen. Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um Brandschutz und Feuerungen gerne zur Verfügung, helfe Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und neue Kontakte - oder anders gesagt - Sie kennenzulernen.

Mit besten Grüssen Philipp Marbacher
Kaminfegergeschäft
Philipp Marbacher
Dorfmat 21, 6244 Nebikon
062 756 21 41

Wauwiler Ebene



INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG DER GEMEINDE SCHÖTZ

Der Zauneidechse helfen – Pilotprojekt rund um die Wauwiler Ebene

Die heimische Zauneidechse verschwindet in der Innerschweiz aus den flacheren, dichter besiedelten Gebieten. Damit ist die ganze Population gefährdet. In einem Pilotprojekt werden rund um die Wauwiler Ebene Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse getestet.

Zauneidechsen trifft man typischerweise im Grenzbereich zwischen Wäldern und offener Landschaft an. Wichtig für die Zauneidechse sind auch einzeln stehende Gebüsche, Asthaufen, Hecken sowie Sandflächen. Diese Lebensräume aber verschwinden immer mehr. Dazu kommt, dass die aus dem Süden eingewanderte Mauereidechse die einheimische Zauneidechse zu dezimieren oder gar zu verdrängen scheint.

Der Albert Koechlin Stiftung ist es wichtig, dass die Zauneidechse in der Innerschweiz erhalten bleibt. Da die gefährdete Zauneidechse einen geringen Wanderradius hat, versucht die Albert Koechlin Stiftung mit einem längerfristig angelegten Projekt die noch bestehenden Lebensräume der Zauneidechse zu erhalten und miteinander zu verbinden. Seit Januar 2017 laufen die Vorarbeiten, um von 2019 bis 2022 die Lebensräume der Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz längerfristig zu erhalten und die Zauneidechse zu fördern.

Pilotprojekt in der Wauwiler Ebene

Einige der grössten bekannten Vorkommen der Zauneidechse im Kanton Luzern befinden sich rund um die Wauwiler Ebene. Ab Juni 2017 untersucht Roman Graf, im Auftrag der Albert Koechlin Stiftung, die Lebensräume der Zauneidechse in der Wauwiler Ebene. Zusammen mit Fachleuten werden anschliessend Massnahmen erarbeitet um die Zauneidechse zu fördern. Im Herbst 2017 wird Roman Graf Kontakt mit den Grundeigentümern aufnehmen. Die Mitarbeit bei Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse ist freiwillig. Dabei entstehende Kosten werden von der Stiftung übernommen.

Auf Grund der Erfahrungen in der Wauwiler Ebene fördert anschliessend die Albert Koechlin Stiftung die Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz.

Mithilfe der Bevölkerung

Personen, die Zauneidechsen antreffen, sind gebeten ihre Beobachtung mit Ort und Datum - und wenn möglich einem Foto - bei der Projektleitung des Projekts Zauneidechse zu melden.

Fragen

Fragen zum Projekt Zauneidechse, zu Fördermassnahmen und zum genauen Vorgehen werden von der Projektleitung gerne beantwortet. Adresse: philipp.christen@aks-stiftung.ch / Telefon 041 226 41 20.

Die Zauneidechse



© Andreas Meyer, karch

Idealer Lebensraum für Zauneidechsen



© Andreas Meyer, karch

Frau Erika Bieri



Unsere neue Hauswartin für die Schulanlagen Ohmstal heisst Erika Bieri. Sie ist 46-jährig und wohnt zusammen mit ihrer Familie in Ohmstal.

Frau Bieri hat eine dreijährige Lehre als Tierpflegerin absolviert und just eine Weiterbildung zur eidg. Dipl. Tierpflegerin abgeschlossen. Nebst ihrer neuen Tätigkeit als Hauswartin wird sie weiterhin 20 % in einem privaten Zoo arbeiten.

Erika Bieri wird Ihre Arbeit als Hauswartin in einem 50 % Pensum per 1. Juli 2017 aufnehmen. Wir heissen unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsgebiet.

...die neue Hauswartin der Schulanlagen Ohmstal

Schulleitung

Auf Ende des laufenden Schuljahres verlässt Schulleiterin Regula Felder-Meyer die Schule Schötz-Ohmstal. Sie wird neu eine Stelle bei der Dienststelle für Volksschulbildung als Beauftragte Kindergarten/Basisstufe annehmen.

Regula Felder-Meyer war an der Schule Schötz-Ohmstal seit 2014 verantwortlich für die pädagogische und personelle Führung der Kindergarten- und Primarschulstufe, sowie die familienergänzenden Tagesstrukturen im Schulhaus Ohmstal.

Wir danken Frau Regula Felder-Meyer herzlich für die engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute in ihrem neuen beruflichen Umfeld.

Über eine Neubesetzung der Stelle wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Zukunft des Skilagers und des „Schnellster Schötzer“

Während Jahren hat die Schule Schötz im Zweijahresrhythmus das Skilager organisiert. Unzählige Schülerinnen und Schüler haben erlebnisreiche und erholsame Tage im Schnee erleben können. Zahllose Erinnerungen und Geschichten erzählen sich die früheren Teilnehmer/innen noch heute.

In den letzten Jahren haben die Teilnehmerzahlen stetig abgenommen und konnten nur noch mit grossem Aufwand auf ein minimal nötiges Niveau gebracht werden. Zudem tritt das bewährte Leitungs- und Küchenteam nach vielen Lagern zurück. Die Suche nach einem neuen Team gestaltet sich sehr schwierig, weil genügend Leiter/innen mit einer gültigen J&S-Anerkennung am Lager teilnehmen müssten um J&S-Beiträge zu erhalten.

Aus diesen Gründen hat sich die Schule Schötz entschieden, künftig keine Skilager mehr durchzuführen. Das bedeutet, dass das Skilager 2017 das letzte seiner Art der Schule Schötz gewesen ist.

Wir danken allen ehemaligen Leiter/innen und den Küchenteams für ihre wertvolle Arbeit und dass sie den Kindern und Jugendlichen über Jahre spannende und erlebnisreiche Schneesporttage ermöglicht haben.

Jedes Jahr im Frühling hat der Schnellste Schötzer stattgefunden. Jahrgangswise haben sich die Schüler/innen in einem 60m oder 80m Sprint gemessen. Parallel zu den Läufen haben stufenintern Spielturniere stattgefunden. Nach den Finalläufen am Nachmittag durften sich jeweils die drei Schnellsten als Medaillengewinner/innen feiern lassen.

Aufgrund von Rückmeldungen von Lehrpersonen und Schüler/innen, der Grösse des Anlasses und der zunehmenden Komplexität hat sich mit der Zeit ein Veränderungsbedarf herauskristallisiert. Die disziplinierte Durchführung der parallelen Spielturniere wurde zu einer immer grösseren Herausforderung. Aus diesen Gründen hat sich die Schule auch da entschieden, diese Sportveranstaltung nicht mehr durchzuführen.

Als Ersatz findet seit diesem Jahr auf der Primarschule im Frühling jeweils stufenintern ein Sporttag mit Siegerehrung statt. An diesem Anlass sind natürlich alle Eltern als Zuschauer herzlich willkommen, um ihre Kinder anzufeuern.

Präsentationen aus dem Projektunterricht der 3. Sek.

Tüfteln, gestalten, ausprobieren, selber austesten, erneuern, umbauen, schreiben, zeichnen, töpfern, malen, falten, verzieren, nähen, drucken, backen, kochen, umbauen, filmen, singen, tanzen, pflanzen, zaubern, theatern, planen, neu bauen, organisieren, ... der Kreativität im Projektunterricht in der Abschlussklasse sind fast keine Grenzen gesetzt. Vor allem, wenn es ums Abschlussprojekt geht, das jede Schülerin und jeder Schüler der 3. Sek. während rund zehn Wochen alleine entwickelt und durchführt.

Anfangs Mai wurden die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Interesse des Publikums war gross. Neben der eigenen Familie nahmen auch Verwandte, Kolleginnen und Kollegen, zukünftige Lehrmeister oder Nachbarn einen Augenschein, was da wieder alles auf die Beine gestellt und möglichst interessant und kreativ präsentiert wurde. Die 43 Arbeiten der Abschlussklässler/innen machten viel Freude. Der Gang durch die acht Schulzimmer bot ein breites Bild von Interessen und Fähigkeiten sowie Wissen und Können bei der Umsetzung der selbst gewählten Projekte. Mit der Benotung des Gesamtprozesses, der einzelnen Arbeitsschritte, des Produktes, einer Dokumentation sowie der Vorbereitung und Durchführung der Präsentation findet das Vorhaben nun bald sein Ende.

Die Schülerinnen und Schüler werden sich für den Rest des Schuljahres teils mit dem Schulschluss, teils mit einem Spezialprojekt befassen, die sie bis zum Abschluss ihrer „Karriere“ an der Schule Schötz noch umsetzen werden.

Die Präsentation des Schulschlussprojektes am Mittwoch, 5. Juli um 19.30 Uhr im Saal des Restaurants St. Mauritz sei deshalb jetzt schon in der Agenda notiert.



Büchertauschbörse in der Bibliothek

**Am Freitag 23. Juni 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
und Samstag 24. Juni 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

(Die Bibliothek ist auch für die gewöhnliche Ausleihe geöffnet)

Brauchst du noch Strand und Ferien Lektüre?

Bringe deine gelesenen Bücher zu uns und tausche sie gegen Andere um!
Getauscht werden können alle Arten von Erwachsenen Belletristik.
(Keine Kinderbücher, Bilderbücher oder Sachbücher.)

Nur Bücher in gutem Zustand!!
Pro Person dürfen höchstens 5 Bücher mitgebracht werden.

Außerdem steht in der Bibliothek **neue Sommerlektüre** zur Ausleihe bereit!

Die Bibliothekarinnen freuen sich auf ihren Besuch!



Musikschule Region Schötz



Die Jüngsten konzertierten vor grossem Publikum

„Guten Abend und herzlich Willkommen“, so begrüsst Musikschulleiterin Claudia Muri das grosse Publikum im Foyer Zentrum Linde in Wauwil zum Anfängerkonzert vom 16. Mai 2017. Sie hiess auch die anwesende Behörde und die Musikschulkommission herzlich willkommen. Die Musikschule Region Schötz hat sich zu einer soliden Musikschule mit guten Konzerten entwickelt. So machte die Musikschulleitung einen kurzen Ausblick auf die Abstimmung vom 21. Mai.

Am Anfängerkonzert spielten Kinder, die erst seit August letzten Jahres im Unterricht sind. Auf dem Programm standen Pop Rock Songs, Medley, Mundartlieder, heisse Rhythmen, bei welchen die

Füssen nicht mehr still blieben und Schweizer Lieder, die zum Mitsingen einluden.

Am Schluss dankte Claudia Muri allen

Musiklehrpersonen: Emerita Blum-Duss, Urs Bucher, Peter Meironke, Stefan Müller, Roland Schmid, Heidi Barmet und Josef Kaufmann für das schöne Konzert, das sie mit ihren Schülern mit grosser Geduld und Hingabe eingeübt hatten. Die Musikschülerinnen und Musikschüler durften als Belohnung ein Schoggistengeli aus dem Korb naschen. Ein Dank galt auch den Besuchern – denn was wäre ein Konzert ohne Zuhörer.



Text und Fotos: Edith Egli-von Moos

Sommermatinee

Samstag, 10. Juni 2017 / 10.00 Uhr / Kurhaus Ohmstal

Mit der Sommermatinee im Kurhaus Ohmstal beenden wir die Konzerte der Musikschule im Schuljahr 2016/2017. Dabei dürfen wir auf einen vielfältigen Vormittag gespannt sein: Gitarre, Klarinette, Saxophon, Vocals, Akkordeon, Oboe, Stimmbildung, Querflöte und viele mehr.

Geniessen sie eine Matinee mit abwechslungsreicher Musik, viel Spielfreude und tollen Momenten. Die Schüler und Lehrperson der Musikschule Region Schötz freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei

Stundenpläne und Unterricht an der Musikschule

Mit der Einführung des Lehrplans 21 erhöht sich die Wochenstundentafel für die Schüler im Kanton Luzern. Dies bedeutet, dass diese mehr Schullektionen besuchen und dadurch am Nachmittag teilweise länger Unterricht haben.

Dies erschwert die Planung des Unterrichts an der Musikschule. Wir sind weiterhin bestrebt, jedem Kind eine geeignete Unterrichtszeit zuzuweisen. Dabei möchten wir späte Unterrichtszeiten sowie dicht gedrängte ausserschulische Aktivitäten vermeiden. Damit wir dies gewährleisten können, sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen.

Deswegen behalten wir uns vor, den Unterricht an der Musikschule auch an schulfreien Nachmittagen durchzuführen. Da die Kinder nicht direkt von der Schule in den Unterricht springen müssen, sind sie erholter und gelassener. Der Musikunterricht kann sich entwickeln und die Schüler gehen mit Freude aus der Stunde.

Die Musiklehrperson wird nach Erhalt der Stundenpläne mit den Eltern Kontakt aufnehmen und die Einteilung besprechen. Wir freuen uns über Zeitfenster an mehreren Tagen und Tageszeiten.

Wir sagen auf Wiedersehen...

Im Schuljahr 2016/2017 konnte *Vonwil-Staffelbach Helene* im Kindergarten Nebikon eine grosse Stellvertretung übernehmen und hat an der Musikschule Region Schötz ein Jahr Urlaub eingelegt. Nun kann sie im nächsten Schuljahr weiterhin in Nebikon unterrichten und hat ihre Anstellung an der Musikschule Region Schötz gekündigt.

Die Schüler der Blockflöte werden von Myrtha Frey übernommen und die Schüler auf der Querflöte von Franziska Lienhard.

An der Musikschule hat *Caputi Liana* über mehrere Jahre hinweg als Lehrperson für Klarinette sowie im Bereich Musik und Bewegung gearbeitet. Vergangenen Sommer konnte sie zudem ein kleineres Pensum an der Schule Ohmstal in Musik und Bewegung übernehmen. Auf das kommende Schuljahr wird sie ihr gesamtes Pensum reduzieren und hat aus diesem Grund die Anstellung an der Musikschule Region Schötz gekündigt.

Die Schüler der Klarinette werden von Simone Glauser übernommen. Für die Musik und Bewegung wird eine neue Lehrperson gesucht, welche wir in der kommenden Ausgabe vorstellen werden.

Wir möchten beiden Lehrpersonen herzlich für ihr Engagement an der Musikschule Region Schötz danken. Unsere besten Wünsche begleiten die Lehrpersonen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Neubau des Mauritiusheims

Gemeindeversammlung: 26. Juni 2017

Urnenabstimmung: 24. September 2017



Unser Mauritiusheim im Biffig ist schön gelegen, ruhig und wird mit viel Liebe und Engagement geführt. Die Nutzung des Mauritiusheims hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Heute steht die Pflege im Vordergrund, welche neue Anforderungen an das Heim stellt.

Dass ein Neubau erforderlich ist, um allen Anforderungen gerecht zu werden, ist unbestritten. Es stellt sich nun die Standortfrage.

Die Parteileitung der CVP konnte sich zur Vorlage schon eingehend informieren. Der Verwaltungsrat der Mauritiusheim AG zeigte auf, wie die vorgeschlagenen Standorte im Dorf wie auch im Biffig geprüft wurden. Die an früheren Anlässen geäusserten Meinungen wurden gesammelt und auch die Anliegen der Bevölkerung einbezogen. Der Verwaltungsrat will mit der Konzentration verschiedener Angebote wie Spitex, der Kita, Wohnungen mit Assistenz etc. mit dem neuen Vorschlag für den Standort Biffig viele Anliegen der Bevölkerung erfüllen. Der Standort Biffig bietet daher pflegebedürftigen Personen ein umfassendes Angebot an einem schönen, ruhigen Platz im Grünen und freier Sicht.

Die Gemeinde besitzt mit dem alten Schulhausplatz und der Käserei Grundstücke mitten im Dorf, die durchaus auch für den Standort des Heims gewisse Vorzüge hätten. Der Platz im Dorf ist begrenzt und würde mit dem Heim blockiert. Andere Nutzungen wie u.a. weitere Alterswohnungen, Anlässe wie die Chilbi oder Gewerbeausstellung würden verhindert. Noch schwerer wiegt, dass mit einem Umzug ins Dorf der Wert der Immobilie im Biffig von rund drei Millionen vernichtet würde. Die Zone im Biffig engt die Nutzung sehr stark ein. Bis jetzt konnte niemand eine zonenkonforme und von der Bevölkerung akzeptierte Nutzung für die Gebäude im Biffig ohne Altersheim aufzeigen.

Das Grundstück im Biffig mit rund 16'000m² bietet weitaus bessere Gestaltungsmöglichkeiten als das nur rund die Hälfte grosse Areal im Dorf. Die zentrale Lage zu den umliegenden Gemeinden macht den Standort Biffig für alle attraktiv und sichert uns eine gute Belegung. Schon heute stammt rund die Hälfte der Bewohnenden aus den umliegenden Gemeinden, was für die Standortwahl auch ein wesentlicher Aspekt ist.

Die Parteileitung der CVP Schötz hat sich zur Vorlage auch Gedanken gemacht. Der vorgeschlagene Standort Biffig wird zu einem Pflegezentrum, das viele Vorzüge aufweist und alle Dienste an einem Ort zusammenfasst. Die bestehenden Gebäude erhalten teils eine neue Nutzung und werden teils ersetzt. Im Dorf bleibt das Gebäude der Käserei vorerst erhalten und das ganze Areal kann ohne Sachzwänge in eine für das Dorf optimale Planung des Dorfkerns eingebunden werden.

Der Standort Biffig bietet eine optimale Chance das Mauritiusheim zu erneuern. Werte werden erhalten und wir behalten im Dorf die volle Planungsfreiheit. Die CVP empfiehlt der Vorlage mit dem Neubau im Biffig zuzustimmen.



Schulpflege: Die CVP Schötz gratuliert Nadin Wiederkehr zur erfolgreichen Wahl



Für den auf das neue Schuljahr zurücktretenden Philipp Setz hat die Gemeindeversammlung vom 15. Mai fast einstimmig Nadin Wiederkehr als neues Mitglied der Schulpflege gewählt.

Wir gratulieren Nadin Wiederkehr zur hervorragenden Wahl in dieses für unsere Schule sehr wichtige und tragende Gremium. Wir sind froh, mit Nadin Wiederkehr eine engagierte, kompetente und gut vernetzte Mitbürgerin in der Schulpflege zu haben.



Möchten Sie in der Gemeinde aktiv mitwirken?

Behördenmitglieder für die Schulpflege, die Kommissionen und Arbeitsgruppen werden durch die Parteien rekrutiert, vorgeschlagen und unterstützt.

Ideen und Vorschläge umzusetzen gelingt am besten in einem Netzwerk. Die CVP Schötz gibt Ihnen die Chance für ein Amt, dazu vertiefte Einblicke in das politische Geschehen sowie wertvolle Beziehungen. Dies ist eine hervorragende Ausgangsbasis, um eigene Ideen und Anliegen in ein Amt einzubringen.

Interessiert?

Gerne nehmen wir Ihre Anliegen entgegen und helfen Ihnen sich zu engagieren. Rückmeldungen an eines der Parteileitungsmitglieder oder an Franz Hugener, Ohmstalerstrasse 49, 6247 Schötz, Tel. 041 980 22 31, Mail: franz.hugener@cvp-schoetz.ch
Web: www.cvp-schoetz.ch

Zur Standortfrage des zukünftigen Mauritiusheimes – Biffig oder Dorfzentrum

Seit Beginn der Diskussionen um den Standort unseres neuen Pflegeheimes im Biffig oder im Dorfkern hat sich die SVP Schötz und Ohmstal für die schönere Variante “Biffig” ausgesprochen. Wie sich nun zeigt, war dies die richtige Entscheidung. Der neu gegründete Verwaltungsrat des Mauritiusheimes hat tolle Arbeit geleistet und wird im September eine machbare Finanzierung mit dem idealen Standort an die Urne bringen.

Die Werte des Standortes Biffig dürfen wir nicht unnötig aufs Spiel setzen. Es gilt für uns, diesen einmaligen Platz für all unsere nachfolgenden Generationen zu reservieren und zu sichern. Es gibt keine anderen Nutzungsmöglichkeiten auf dem Biffig, welche dem Zonenplan gerecht würden. Behalten wir einen der schönsten Plätze von Schötz in unseren Händen. Im gleichen Zug haben wir eine Chance, danach die Gestaltung des Dorfkerns auf dem alten Schulhausplatz voranzutreiben und der Ortsplanungskommission nicht schon vor Beginn ihrer Arbeiten die Hände zu binden. Auch diese Möglichkeiten zur Verwirklichung im Zentrum von Schötz, möchten wir den jungen Bürgern von heute nicht verbauen.



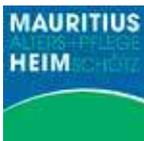
Natürlich haben wir noch Aufgaben zu lösen. Zum Beispiel ein Fahrdienst für Bewohner Besucher, vom Heim ins Dorfzentrum, ist zu prüfen.

Auf jeden Fall wollen nicht alle Bewohner des Pflegeheimes, wenn Sie einen Spaziergang machen können, ihre kleineren oder grösseren Gebrechen mitten im Dorf zur Schau stellen. Viele wollen möglichst in aller Ruhe die Aussicht im Biffig und über den Meienrain geniessen und für einen Moment abschalten. Der noch rüstige Bewohner kommt, wenn er will, in wenigen Schritten auch ins Dorfzentrum. Der rüstige oder mobile Besucher kommt in gleich kurzer Strecke ebenso ins Heim auf den Biffig. Für Abwechslung im Pflegeheim ist mit den Wohnungen mit Assistenz, der neuen Kinderkrippe, dem Restaurant, dem Spitexbüro und vielem mehr zur Genüge gesorgt. Die SVP Schötz und Ohmstal findet, dass die Bedürfnisse der Bewohner und Mitarbeiter des



Pflegeheims bestens erfüllt werden. Wir stellen fest, dass das Gesamtpaket mit den zusätzlichen Dienstleistungen vorzüglich passt und ebenso voll und ganz in den jetzigen Standort integriert werden kann. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben die gestellte Aufgabe vollends erfüllt. Wir können unter diesen Umständen mit gutem Gewissen für die geplante Vorlage stimmen.

Ihre SVP - Schötz und Ohmstal.



Juni 2017

Anlässe Juni

01.	09.30 Uhr	Körperbewegung
01.	18.00 Uhr	Beginnersband Nebikon/Altishofen/Schötz
06.	09.30 Uhr	Vorlesen
06.	15.00 Uhr	Singen
08.	09.30 Uhr	Körperbewegung
11.	10.00 Uhr	Jodlermesse mit Jodlerclub Bärgglöggli
13.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
14.	15.00 Uhr	Beginnersband Santenberg
20.	09.30 Uhr	Vorlesen
22.	09.30 Uhr	Körperbewegung
22.	11.00 Uhr	Geburtstagsessen
22.	14.00 Uhr	Jassen mit den Seniorinnen und Senioren von Schötz/Egolzwil/Wauwil
24.	14.30 Uhr	Männerchor Egolzwil/Wauwil
27.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
29.	09.30 Uhr	Körperbewegung

Anlässe Juli

04.	09.30 Uhr	Vorlesen
04.	15.00 Uhr	Singen
06.	09.30 Uhr	Körperbewegung
11.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
13.	09.30 Uhr	Körperbewegung
15.	14.30 Uhr	Duo AHA
18.	09.30 Uhr	Vorlesen
20.	09.30 Uhr	Körperbewegung
20.	11.00 Uhr	Geburtstagsessen
25.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
27.	09.30 Uhr	Körperbewegung
27.	14.00 Uhr	Jassen mit den Seniorinnen und Senioren von Schötz/Egolzwil/ Wauwil

Donnerstags um 16.30 Uhr ist Gottesdienst in der Kapelle des Mauritiusheims.

Jodlermesse am 11. Juni

Am 11. Juni 2017 um 10.00 h findet der Pfarreigottesdienst im Zelt auf der Rückseite des Mauritiusheims statt. Wir freuen uns auf die musikalische Gestaltung durch den Jodlerclub Bärgglöggli Schötz. Anschliessend besteht die Möglichkeit zu Mittag zu essen: Salatbuffet, Grilladen à discrétion, Dessert und Café (bis 6 Jahre in Begleitung gratis, bis 16 Jahre in Begleitung Fr. 13, darüber Fr. 26). Ausserdem ist für musikalische Unterhaltung durch die Ländlerkapelle Edy Wallimann - Simon Haller gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Bilderausstellung Rita Fellmann

Im Erdgeschoss sind die Bilder von Rita Fellmann ausgestellt. Interessierte Personen sind herzlich während den Cafeteria-Zeiten von 14.00 – 17.00 Uhr willkommen.

Mathias Miltenberger, Geschäftsführer

Seniorenrat

Mit der Marktfrau Zofingen entdecken . . .

Am Brunnen zu Ehren des Stadthelden Niklaus Thut wurden wir Senioren von einer mittelalterlich gekleideten Marktfrau in Empfang genommen – und schon waren wir mittendrin in dieser für uns weit entfernten, aber auf ihre Art faszinierenden Epoche. Niklaus Thut, ein Mann des Mittelalters, war eben nicht einer der unsrigen, als Zofinger stand er beim Sempacher Krieg auf der

gleicht einem Bilderbuch und macht den Besuch zu einem Erlebnis erster Güte. Beim gut anderthalbstündigen Rundgang war allerhand Köstliches aus überlieferten Geschichten des damaligen Volkes zu vernehmen. Ja, nach den Habsburgern nahmen die Berner ihren grossen Einfluss wahr, was noch heute am prächtigen Stadthaus real sichtbar ist. Reformation und dann die Industrialisierung haben ihre Spuren



Seite der Habsburger und rettete gemäss einer Legende das Zofinger Fähnlein in seinen Bauch, bevor er daran erstickte. Noch vieles bekam die mit regem Interesse lauschende Gruppe an diesem 10. Mai von der Marktfrau zu hören, darunter



Geschichten, die zum Schmunzeln verführten. Aber auch für unsere Augen war es eine Wonne, leuchtete doch die Sonne in das Stadtbild mit seinen altehrwürdigen Fachwerkbauten, Plätzen und Gassen. Dieses für uns so nahe liegende Städtchen

hinterlassen und führten das Städtchen in die uns bekannte prosperierende Neuzeit. Jedenfalls werden wir Zofingen in Zukunft mit anderen Augen betrachten, so wie es Seniorenratspräsident Werner Wandeler treffend erwähnte. Nach dem Rundgang genossen die 25 Teilnehmer vor dem Restaurant Markthalle noch die wärmende Sonne und freuten sich mit Dankbarkeit

an diesem vom Seniorenrat organisierten und offerierten Kulturangebot.



an diesem vom Seniorenrat organisierten und offerierten Kulturangebot.

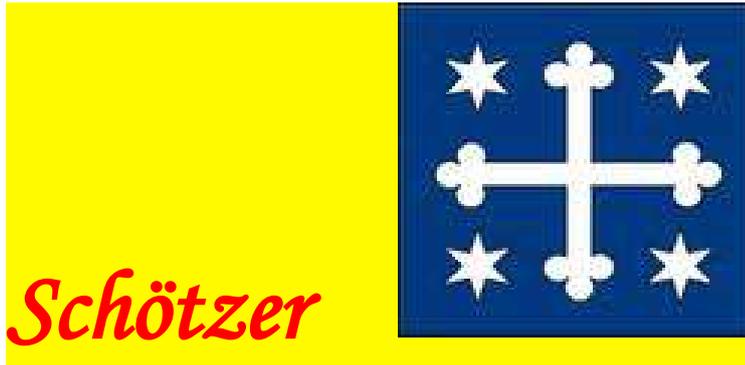
Senioren Wandern

Juni Wanderung mit Bräteln

Donnerstag, 22. Juni 2017, 09.30 Uhr, Kirchstrasse

Wegen Fronleichnam wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Wir wandern auf der Ostseite von Grosswangen und grillieren in der Korporationshütte Hinterberg.





POST

muss bleiben

Die Post will in den kommenden Jahren Hunderte Poststellen schliessen. Gemäss Informationen aus Tageszeitung und Internet ist auch die Poststelle Schötz betroffen. Diese befindet sich bereits im Schliessungsprozess. Mit dieser Petition wehrt sich die Bevölkerung von Schötz gegen die drohende Schliessung der Poststelle.

«Unsere Post muss bleiben»

Die Schötzer Bevölkerung möchte aus folgenden Gründen weiterhin auf die Dienstleistungen der Post im Dorf zählen:

- Schötz will eine attraktive Gemeinde bleiben. Eine Poststelle trägt zur Standortattraktivität und zu einem funktionierenden Service Public bei.

Unterschriften Sammlung

Der Seniorenrat hat entschieden, eine Petition an die Schweizerische Post AG einzureichen, mit dem Ziel, dass die Poststelle in Schötz nicht aufgehoben wird.

Damit wir eine grosse Anzahl Unterschriften erhalten, ist am 01. Juli 2017 die ganze Bevölkerung aufgerufen an der Petition mitzumachen.

An folgenden Plätzen (Gemeindeplatz, Coop, Denner, Migros, Landi) ist der Seniorenrat anwesend und Sie können an der Unterschriftensammlung teilnehmen.

In etlichen Einkaufsläden werden auch Petitionsbögen aufgelegt.

Weitere Petitionsbögen können Sie beim Seniorenrat anfordern.
Kontaktpersonen:

Wandeler Werner Schützenmatte 4, 6247 Schötz, Tel. 041 980 28 86
werner.wandeler@bluewin.ch

Kneubühler Alois Luzernerstrasse 27, 6247 Schötz, Tel. 041 980 43 49
alois.kneubuehler@bluewin.ch

Ausgefüllte Bögen müssen bis am 22. Juli 2017 bei einer Kontaktperson abgegeben werden.

Helfen Sie mit und unterzeichnen Sie die Petition, der Seniorenrat ist Ihnen dankbar.

Senioren Schötz

- Mittagstisch** Donnerstag 1. Juni 2017, 11.30 Uhr im Café Suter.
Anschliessend Jassen und Spielen für jedermann.
- Monatstreff** Mittwoch, **14. Juni 2017**. Treffpunkt: 13.30 Uhr Kirchstrasse.
Wir besuchen Theiler's Napf-Kräuter GmbH in Hergiswil. Im
Kräuterschaugarten erhalten wir viele Infos, z.B. über die
Vermehrung der Setzlinge, die Trocknung der Blüten etc.
Im Lädeli werden verschiedene Tees und Sirupe angeboten.
Dauer: ca. 1 ½ Stunden.
- Jassen** Donnerstag, 22. Juni, 14.00 Uhr im Mauritiusheim. Die
Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer über Gäste
aus dem Dorf.

Senioren Ohmstal

Einladung zu unserem Car – Ausflug nach Bütschelegg Donnerstag, den 6. Juli 2017

Wir starten um 8.00 Uhr in Schötz auf dem Parkplatz neben der Käserei. Mit dem Car von Urs Kaufmann fahren wir Richtung Entlebuch-Emmental-Gürbetal zum Aussichtspunkt Bütschelegg auf 1050 m. Kaffeehalt unterwegs. Im Berggasthaus „Bütschelegg“ ist für uns das Mittagessen bestellt. Von hier aus geniessen wir eine herrliche Rundum-Aussicht auf die Berner Alpen und den Jura. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Bern. Hier wollen wir den neuen Bärenpark besichtigen.

Die Kosten betragen für Carfahrt, Znüni und Mittagessen ungefähr 75.- Franken. Nicht inbegriffen ist der Eintritt in den Bärenpark.

Zu diesem schönen Ausflug laden wir alle Ohmstaler Seniorinnen und Senioren **sowie weitere Gäste herzlich ein!**

Anmeldungen bis **spätestens Samstag, den 1. Juli** an Trudi Roth, Tel. 041 980 60 85 oder Ruedi Trachsel, Tel. 041 980 14 89.

Bitte beachten: Im Jahresprogramm wurde der Reisettermin auf den 22. Juni festgelegt. Wir mussten aber die Reise auf den **6. Juli** verschieben.

Papiersammlung Schötz

Samstag, 17. Juni 2017

Wir bitten Sie, das Papier ab 07.30 Uhr gebündelt bereitzustellen.

Jungwacht Schötz

JuBla

WERWIEWAS?

Schon bald steht unser Sommerlager 2017 in Zweisimmen (BE) wieder vor der Tür. Gerne nehmen wir uns Zeit, um sie über die wichtigsten Abläufe unseres Sonderlagers zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten. Wir laden sie herzlich ein zu unserem



Lagerinfoabend am Mittwoch, 21. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim (Saal).

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Lagerleitung 2017: Gisela Graf und Lukas Wiler



Wanderung mit Margrith Bühler

Vom Entlebuch ins Emmental – Geführt von Margrith Bühler geniessen wir nach einem kurzen Anstieg ab Escholzmatt, das wunderschöne Bergpanorama. (Dauer der Wanderung: ca. 3,5 Stunden)

Datum: **Montag, 12. Juni 2017 (Verschiebedatum: 26. Juni 2017)**
Treffpunkt: 08:00 Uhr, Parkplatz Metzgerei Wechsler
Mitnehmen: Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung: Andrea Amrein, Tel. 041 980 45 09 oder
andrea.amrein@frauenverein-schoetz.ch

Stadtführung Luzern

Eine Stadtführung der besonderen Art. Eine Schauspielerin entführt uns auf eine historische Zeitreise durch die Stadt.

Datum: **Mittwoch, 21. Juni 2017**
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Metzgerei Wechsler
Kosten: Fr. 30.–, für nicht Vereinsmitglieder Fr. 35.–
Anmeldung: Trudi Wiederkehr, Tel 041 980 49 62 oder
trudi.wiederkehr@frauenverein-schoetz.ch



Sommer – Kochkurs

Mit wunderbaren, genüsslichen Gerichten holen wir uns den Sommer in die Küche

Datum: **Freitag, 23. Juni 2017**
Kursleitung: Susanne Hunkeler, Schötz
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Schulküche Schötz
Kosten: Fr. 70.–, für nicht Vereinsmitglieder Fr. 75.–
Mitnehmen: Schürze
Anmeldung: Madeleine Renggli, Tel. 041 980 36 93 oder
madeleine.renggli@frauenverein-schoetz.ch

**Nur noch
wenige Plätze!**

Wortgottesdienst gestaltet von Frauen

Datum: **Mittwoch, 28. Juni 2017**
Zeit: 19:00 Uhr in der Kapelle



Chenderhüeti

Daten: **Mittwoch, 7./14./21. und 28. Juni 2017**
Zeit: **08:30 – 11:30 Uhr** (Die Abrechnung erfolgt halbstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: **Für Babies und Kinder bis ins Kindergartenalter**
Kosten: Fr. 4.– pro Std. (zweites Kind 2.–/Std., weitere Geschwister 1.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süssigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Monika Wallimann, 041 980 42 28 oder monika@frauenverein-schoetz.ch

Chrabbeltreff

Datum: **Montag, 26. Juni 2017**
Zeit/Ort: 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Nicole Zürcher, 041 210 43 50 oder nicole@frauenverein-schoetz.ch

In gemütlicher Atmosphäre zusammen spielen, sich austauschen und Kontakte knüpfen.

Vorschau Juli/August 2017

Chenderhüeti: Mittwoch, 5. Juli und 23./30. August, jeweils 8:30 bis 11:30 Uhr in der Frauenstube.

Chrabbeltreff: Montag, 28. August **von** 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarreiheim, Frauenstube.

Turnverein



Dra danke!

80 Jahre TV-Schötz - Jubiläumsfest

Jubi-Juli-Gaudi

Samstag, 1. Juli 2017 um 15.30 Uhr
bei der Feuerstelle an der Luther Schötz

Die Anmeldung für den Funparcours läuft noch bis zum 10. Juni 2017.

www.tvschoetz.ch

SCHNUPPERTRAINING

Bist du ein sportbegeistertes Mädchen oder ein sportbegeisterter Junge und möchtest einmal bei einem Training dabei sein? Dann bist du herzlich eingeladen, an einem der folgenden Schnuppertrainings teilzunehmen:

Knaben 1 (Bis 3. Klasse)	Freitag, 30. Juni 2017	18.30 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
Knaben 2 (4. - 6. Klasse)	Dienstag, 6. Juni oder Dienstag, 13. Juni 2017	18.00 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
Knaben 3 (7. - 9. Klasse)	Freitag, 30. Juni 2017	18.30 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
Mädchen 1 (Bis 3. Klasse)	Dienstag, 6. Juni oder Dienstag, 13. Juni 2017	17.45 – 19.00 Uhr	Turnhalle Hofmatt
Mädchen 2 (4. - 5. Klasse)	Dienstag, 6. Juni oder Dienstag, 13. Juni 2017	18.45 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
Mädchen 3 (6. - 9. Klasse)	Montag, 12. Juni oder Montag, 19. Juni 2017	18.15 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
Geräteturnen (1. - 9. Klasse)	Dienstag, 6. Juni oder Dienstag, 13. Juni 2017	18.30 – 20.00 Uhr	Turnhalle Morgenweg
GT Basic (Kindergarten)	Dienstag, 6. Juni oder Dienstag, 13. Juni 2017	17.30 – 18.30 Uhr	Turnhalle Morgenweg

KOMM DOCH VORBEI. WIR FREUEN UNS AUF DICH.

Weitere Informationen findest du auch unter www.tvschoetz.ch/Jugend.

Jugendriege Schötz
Die Leiterinnen und Leiter

TV Vorschulturnen

MUKI Turnen

Teilnehmer: Kinder ab 3 Jahren (Geburtsdatum 1.8.13 – 31.7.14)
Datum: jeweils Donnerstagnachmittag, ab 13.30 Uhr
Ort: Sporthalle Morgenweg
Start: 19. Oktober 2017
Anmeldung: an Monika Wallimann, siehe Anhang
Jahresbeitrag: Fr. 80.- (Zwillinge Fr. 120.-)
Leiterinnen: Monika Wallimann, Kristina Agner, Regula Käser

Kinderturnen (Kitu)

Teilnehmer: Kinder ab 4 Jahren (Geburtsdatum 1.8.12 – 31.7.13)
Datum: Jeweils am Montagnachmittag von 16.20 – 17.20 Uhr
Ort: Sporthalle Morgenweg
Start: 16. Oktober 2017
Anmeldung: an Natascha Böhm, siehe Anhang
Jahresbeitrag: Fr. 60.-
Leiterinnen: Natascha Böhm, Myriam Isenschmid,
Martina Häfliger, Gisela Hürlimann, Sibylle Stadelmann

Piccolo

Teilnehmer: Kinder ab 5 Jahren (Geburtsdatum 1.8.11 – 31.7.12)
Datum: Jeweils am Montagnachmittag von 16.20 – 17.20 Uhr
Ort: Sporthalle Morgenweg
Start: 16. Oktober 2017
Anmeldung: an Jeannette Baur, siehe Anhang
Jahresbeitrag: Fr. 60.-
Leiterinnen: Regula Lötscher, Anita Hunziker, Petra Marbach
Jeannette Baur, Jasmin Kaufmann



TV Vorschulturnen

Anmeldung für: Muki
 Kitu
 Piccolo

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Natel: _____

Vorname Mutter: _____ Vorname Vater: _____

Bitte die Anmeldung bis am 10. September 2017 an die entsprechende Leiterin senden.

- Muki:** Monika Wallimann, Sportplatzstr. 21, 6247 Schötz e-mail: moeni_wallimann@gmx.ch
 Kitu: Natascha Böhm, Ronstrasse 8, 6247 Schötz e-mail: nastwg@bluewin.ch
 Piccolo: Jeannette Baur, Brönten 4, 6143 Ohmstal e-mail: jeannette.lipp@bluewin.ch
-

Neuer Vereinstrainer für den TV Schötz

Am Samstag dem 20. Mai 2017 durften alle Aktiv-Freimitglieder sowie Jugikinder den neuen Vereinstrainer entgegennehmen. Die offizielle Übergabe fand in der Morgenweghalle statt. Nachdem sich der TV Schötz mit dem neuen Vereinstrainer eingekleidet hatte, wurden Fotos gemacht.

Zum Schluss Verdankte der Präsident, Patrik Marbach im speziellen, unser langjährigen Hauptsponsor Renggli Holzbauweise. Immer wieder darf der TV Schötz auf dessen großartigen Unterstützung zählen.

Im Anschluss wurde bei einem Apéro auf den neuen Trainer angestoßen. Somit erscheint der Turnverein Schötz mit einem neuen Gesicht.



Erfolgreiche Saison für die Geräteturnerinnen und Geräteturner

Die 29 jungen Turnerinnen und Turner der Geräteriege haben ihre Saison Ende Mai in Eschenbach beendet. Nachdem die Jungs bereits Anfang Mai den letzten Wettkampf absolvierten, haben die Mädchen Ende Mai nochmals alles gegeben und am letzten Wettkampf nochmals erfreuliche 6 Auszeichnungen gewonnen.

Es ist sehr beeindruckend, mit wieviel Disziplin die zum Teil erst 6-jährigen Turnerinnen und Turner an einem Wettkampf ihre Leistungen abrufen. Fast 500 Kinder! sind an einem Tag in einer Turnhalle zugegen und kämpfen um Podestplätze und Auszeichnungen (Auszeichnungen erhalten die ersten 40 % der Rangliste). Eine Auszeichnung zu gewinnen, ist für unsere Geräteturnerinnen und -turner ein grosser Erfolg. Die Mädchen und die Jungs haben diese Saison jeweils 3 Wettkämpfe absolviert. Dabei sind fast alle Kinder in einer neuen Kategorie gestartet. Diese Sportlerinnen und Sportler haben Auszeichnungen gewonnen:

Mä K1: 3 Auszeichnungen: Livia Lötscher

1 Auszeichnung: Lorena Spitaleri und Mara Fünfstück (beide haben nach einem Wettkampf in's K2 gewechselt)

Mä K2: 3 Auszeichnungen: Ramona Marfurt, Elyn Häfliger, Lucie Fischer

1 Auszeichnung: Jana Kronenberg

Mä K3: 1 Auszeichnung: Chiara Hodel und Wariya Meyer

Kn K1: 3 Auszeichnungen: Olivier Renggli

1 Auszeichnung: Levi Marbach

Kn K2: 3 Auszeichnungen: Jonah Marbach

Herzliche Gratulation an alle, auch an die Turnerinnen und Turner, die in diesem Jahr eine Auszeichnung verpasst haben.



Mädchen K3



Knaben K1 + K2



Mädchen K1 + K2

Für diese Erfolge wird in der Geräteriege sehr hart und diszipliniert trainiert. Rund 3 ½ Stunden pro Woche investieren die Leiterin Céline Fischer und ihre tolle Crew in der Turnhalle mit den Kindern. In diesem Jahr haben Raphael Ambühl und Janick Odermatt erfreulicherweise einen Kampfrichterkurs absolviert. Céline Fischer und Mike Wyss haben ihr Wissen in einem J + S-Kurs erweitert. Diese Weiterbildungen sind für den Verein sehr nützlich und zeigen, dass das Leiterteam in der kommenden Saison wieder viel vor hat mit der grossen motivierten Turnergruppe. Herzlichen Dank an das geniale Leiterteam!

Das Trainingsjahr 2016/17 ist jedoch noch nicht ganz zu Ende. Nach der erfolgreichen Vorstellung am Turnerabend im November 2016, durften die Kinder im Dezember die Weihnachtsparty feiern. Nun nehmen die Kinder – eingekleidet mit dem neuen Trainingsanzug – am 9. Juni 2017 am UBS Kids-Cup teil. Am 23. Juni 2017 steht der Jugi Ausflug auf dem Programm und eventuell dürfen sich die Geräteturnen-Kinder sogar noch eine Überraschung freuen!



Geräteriege 2016/2017

Weitere Einblicke ins Geräteturnen:



K1, vor dem Wettkampf in Eschenbach



Knaben K1 + K2

Jugitag in Weggis

Am Sonntag 7. Mai 2017 um 7.15Uhr freuten sich 32 Jugikinder und deren Leiter auf einen erfolgreichen Jugitag. Wir reisten alle mit dem Car von Schötz nach Weggis.

Nach der Ankunft wurden die Startnummern in den jeweiligen Gruppen verteilt. Es starteten insgesamt 7 Gruppen, in verschiedenen Alterskategorien. Um 9.00Uhr durften die Jugikinder endlich mit dem ersten von sechs Spielen beginnen. In den Spielen ging es hauptsächlich um Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Spass.

Alle Kinder hatten an diesem Tag grossen Spass und haben mit viel Elan ihre Sportlichkeit gezeigt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es um 13.30 Uhr weiter mit der Hunderterstaffette (Pendellauf). Diese Disziplin war für den TV-Schötz eine Premiere an einem Jugitag. Hier starteten 3 Gruppen à 9 Kinder die nicht älter als 100 jähig zusammen sind.

Danach fand die Rangverkündigung statt.

Trotz des schlechten Wetters schafften es 3 Gruppen auf das Podest. Zwei Gruppen schafften es auf den ersten Platz und eine auf den dritten, dies erfreute den ganzen Verein.

Anschliessend reisten alle wieder mit dem Car nach Hause.

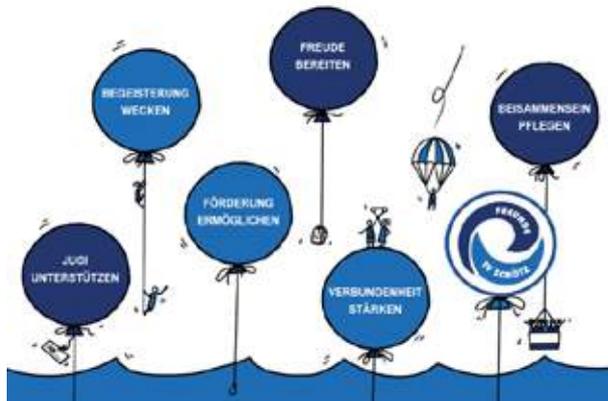
Dieser Anlass wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns bei allen beteiligten für diesen erfolgreichen Tag.

Bericht; Nicole Schnieper

Foto: Eveline Pfister



Welcher Ballon kam zum Zuge?



Club Freunde TV Schötz
www. tvschoetz.ch

Am Samstag, den 20. Mai, durften alle aktiven Turner und Turnerinnen, sowie alle Jugikinder ihren neuen, chic grünen Trainer entgegennehmen.

Stefan Vonarburg kündigte den Kindern anschliessend ans offizielle Fotoshooting eine Überraschung an. Sofort war fertig mit ruhig sitzen und alle waren gespannt, was da kommen mag. Über 150 Rucksäcke, gesponsert vom Club Freunde TV Schötz, gepackt mit Snacks und einem Getränk, standen zur Abgabe bereit. Mit Freude nahmen die Kinder den Rucksack entgegen und waren stolz, noch einmal für ein Foto zu posieren. Dieser Rucksack, farblich passend zum Trainer, soll ein treuer Begleiter für sämtliche sportliche Aktivitäten sein.

Jetzt ist auch klar, welcher Ballon zum Zuge kam: FREUDE BEREITEN!

Dem Club Freunde TV Schötz ist es ein Anliegen, vor allem die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins zu motivieren, zu unterstützen und zu begeistern mit Freude und Ehrgeiz an ihre Anlässe zu gehen.



Ein Teil der 150 Kinder, zusammen mit Stefan Vonarburg und Peter Zihlmann Vorstandsmitglieder des Clubs Freunde TV Schötz, präsentieren ihren neuen Rucksack.

14. – 18. August 2017 - Sportwoche 2017 der Schötzer Sportvereine

An alle Sportbegeisterten zwischen 7 bis 12 Jahren

Schon bald wird es Sommer und du kannst deine 6 Wochen Schulferien geniessen. Damit es dir in diesen sechs Wochen nicht all zu langweilig wird, haben wir uns überlegt, dir auch in diesem Jahr eine spannende Sportwoche anzubieten. Wie die letzten Jahre, führen die sechs Vereine (Fussballclub, Velo Club, Karate, Tennisclub, Skiclub und der Turnverein) wieder eine interessante Sportwoche durch. Ziel ist es, dass du die verschiedenen Sportarten kennenlernen kannst.

Priorität hat der Spass, der in der ganzen Woche vorhanden ist. Wir wollen dir eine coole und unterhaltende Woche bereiten. Wer weiss, vielleicht gefällt dir ja eine neue Sportart so gut, dass du nach dieser Woche in einem neuen Verein dazu treten möchtest? Jeder Verein würde dir eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung bringen und alle würden sich freuen, dich neu im Training begrüessen zu dürfen. Zuerst kommt das Kennenlernen der verschiedenen Sportarten. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Ausflug unternehmen, welcher dir sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Hier einige Angaben zum Programm:

Wie sprinte ich wie Kariem Hussein oder Mujinga Kambundji

Ottmar Hitzfeld, Fabian Lustenberger, Xherdan Shaqiri oder doch David Zibung

Über Stock und Stein wie Nino Schurter oder kämpferisch wie Jackie Chan?

Roger Federer oder doch Stanislas Wawrinka und oder wie Beat Feuz

Überraschungs-Ausflug

Bist du zwischen 7 und 12 Jahren (Jg. 2005 – 2010) alt, dann melde dich jetzt an. Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Sportwoche findet auf den Sportplätzen der sechs Vereine statt. Am Mittag verwöhnen wir dich mit feiner Kost aus unserer Lagerküche.

Die Kosten für alle **5 Tage**, inkl. Tagesausflug und Erinnerungspräsen, **betragen CHF 50.00**. Den Einzahlungsschein erhältst du zu einem späteren Zeitpunkt. Die Einzahlung muss vor der Sportwoche stattfinden.

Das Angebot ist wirklich verlockend. Jetzt brauchst du dich also nur noch mit dem untenstehenden Talon anzumelden. Eine termingerechte Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2017. (Teilnehmerbegrenzung, max. 100 Kinder)

Nach der Anmeldung wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein Detailprogramm mit allen nötigen und wichtigen Angaben bis Anfang Juli zugestellt.

Verbindliche Anmeldung: (Einsenden an: **Marcel Heller, Neubühlweg 8, 6247 Schötz.**) Bei Fragen bitte bei **René Schärli 079/ 641 00 43** melden.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Vereinszugehörigkeit: _____ T-Shirt Grösse (zB: 140): _____

Natel-Nr. Eltern: _____ Inline Skates vorhanden ja / nein Schuhgrösse: _____



Hinterländer Plauschmeisterschaft 2017

Samstag 17.06.2017 ab 14:30 Uhr

Schulhaus Ohmstal

Festwirtschaft und Bar

Am Samstagnachmittag des 17. Juni findet auf dem Fussballplatz beim Schulhaus in Ohmstal ab 14:30 Uhr die Vorrunde der Hinterländer Plauschmeisterschaft statt.

Gegen die Mannschaften aus Fischbach, Grosswangen, Kottwil, Menznau und San Marino wird der SCO als Titelverteidiger alles daransetzen, attraktiven und erfolgreichen Fussball zu spielen, um das Turnier aus in diesem Jahr siegreich zu gestalten.

Es wird wie jedes Jahr mit viel Leidenschaft und Kampfgeist um die Ehre des Hinterländer Plauschmeisters gekämpft. Natürlich steht dabei die Freude am Fussball im Mittelpunkt.

Ausserdem wird der SCO an der Vorrunde zum ersten Mal mit dem neuen Trikot auflaufen. Das moderne Tenue wurde gesponsert von Restaurant Kurhaus Ohmstal.

Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer sorgt unsere hervorragende Festwirtschaft. Um den Abend ausklingen zu lassen, bietet sich unsere Bar an, in der man bis in die frühen Morgenstunden verweilen kann.

Der SCO würde sich sehr über zahlreiche Zuschauer freuen, die den spannenden Fussballevnet miterleben wollen.

Zentralschweizerisches Jodlerfest 2018 Schötz

Vom 22. bis 24. Juni 2018 findet in Schötz das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest statt. Als Zeichen der gut vorankommenden Vorbereitungen steht seit Samstag an der Luzernerstrasse in Schötz ein 4,6 Meter hoher und 3,6 Meter breiter Sponsorenturm. Daran befindet sich unter anderem ein Countdown, der die Zahl der verbleibenden Tage bis zum Grossanlass festhält.

Das Bild zeigt die Verantwortlichen nach erledigter Arbeit (von links): Christian Hügi, Adrian Kronenberg, Patrik Stirnimann (Leiter Bauten) René Schärli (Leiter Sponsoring), Martin Affentranger und Pirmin Niederberger. *Foto Mathias Bühler*



«Der Countdown läuft»!

Liebe Schötzerinnen, liebe Schötzer

Liebe Freundinnen und Freunde des Schweizer Brauchtums



Seit mehr als einem Jahr arbeiten das Organisationskomitee sowie seine Helferinnen und Helfer auf Hochtouren. Es ist eine grosse, aber schöne und dankbare Herausforderung. Wir freuen uns jetzt schon darauf, mit allen Schötzerinnen und Schötzer sowie der gesamten Hinterländer Bevölkerung im Juni 2018 ein unvergessliches, bodenständiges und «ächt urchiges» Jodlerfest zu erleben. Wie schon 1977 wird auch dieses «Zentralschweizerische» wieder ein unvergessliches Erlebnis werden.

Gerne orientiere ich Sie über den heutigen Arbeitsstand:

Wettvorträge

- Wettvorträge Fahenschwingen: Die Vorträge finden in der Halle der Bättig Holzbau GmbH statt. Die Fahenschwingergruppe Willihof übernimmt die Einrichtung und den Betrieb des Wettlokals.
- Wettvorträge Alphorn- und Büchelblasen: Die Vorträge finden auf dem Areal des Fussballplatzes in Wissenhusen statt. Die Alphornbläservereinigung Wiggertal erklärte sich bereit, die Gesamtverantwortung für die Einrichtung und den Betrieb zu übernehmen.
- Wettvorträge Jodeln: Folgende Lokalitäten sind vorgesehen: Kirche, Sporthalle (Morgenweg) und die zwei Turnhallen (Hofmatt). Zusammen mit den Wettlokalverantwortlichen wird sich die Hinterländer Jodlervereinigung engagieren.
- Wir rechnen mit 600 bis 700 Vorträgen.

Festumzug

- Der Umzug wird unter dem Motto «Bruuchtom ond Tradition verbendet» durchgeführt.
- 28 Vereine und Organisationen haben sich bereits für den Umzug angemeldet.
- Wir freuen uns über weitere Teilnehmer. Die Anmeldungsunterlagen sind auf unserer Website aufgeschaltet (www.jodlerfest-schoetz.ch/fest/festumzug).

Unterhaltung

- Jodelmusical «Stilli Zärtlichkeit»: Am Donnerstag, 14. und Freitag 15. Juni 2018 (eine Woche vor dem Jodlerfest), wird das wunderbare und einmalige Jodelmusical «Stilli Zärtlichkeit» aufgeführt. Unter www.jodelmusical.ch oder an Bahn- und Postschaltern können bereits heute Plätze reserviert werden.
- Offene/freie Bühne: Hier werden sich Kinderjodlerchöre, Folklorenachwuchsformationen, Musikschulen, Jodlerklubs, Alphorngruppen usw. präsentieren.

Dekoration

- Die Vorbereitungsarbeiten für die Bänkli «ZYT FÜR FRÖNDE», Wegweisertafeln Ortseingang, Dekoration Wettlokale, Wegweiser, Meetingpoints und Beflaggung sind weit fortgeschritten.

Festbetrieb

- Die Verhandlungen mit regionalen und ortsansässigen Lieferanten sind abgeschlossen.
- Die Schreiben an interessierte Marktstandbetreiber sind versandt.
- Am 30. Mai 2017 fand die zweite Infoveranstaltung für interessierte Beizlibetreiber statt.
- Es sind rund 6'500 Sitzplätze vorgesehen.

Bau/Infrastruktur

- Der Sponsorenturm wurde am 22. April 2017 termingerecht erstellt.
- Die Vertragsverhandlungen mit dem Zeltlieferanten sind abgeschlossen.

Stab Dienste

- Die Grobkonzepte Verkehr, Sicherheit, Unterkunft und Park&Ride sind erstellt.
- Das IT-Helferprogramm ist aufgeschaltet.

Finanzen

- Die Budgetbearbeitung wird laufend mit neuen Erkenntnissen justiert.
- Das Tombolakonzert ist erarbeitet.

Liebe Schötzerinnen, liebe Schötzer, liebe Freundinnen und Freunde des Schweizer Brauchtums: Das ist nur ein kleiner Ausschnitt der bereits geleisteten Arbeiten. Es ist mir ein grosses Anliegen, dem 49-köpfigen OK sowie allen Helferinnen und Helfern für ihre tolle und konstruktive Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Wir alle freuen uns auf ein grossartiges und unvergessliches Jodlerfest.

Urs Kneubühler, OK-Präsident

Cäcilienverein Schötz-Ohmstal

Gottesdienst mit Reisesegen am Samstag 01. Juli 2017, 18.00 Uhr

Zu diesem Gottesdienst möchte der Cäcilienverein Schötz-Ohmstal ALLE herzlich einladen zum gemeinsamen Mitsingen.

Dazu halten wir am **Donnerstag 29. Juni 2017, 20.00 Uhr im Pfarreiheimsaal** einen Probeabend für ALLE die Freude am Mitsingen haben.

Mit diesem schönen Brauch, wollen wir gemeinsam im Gottesdienst für die bevorstehende Ferien- und Reisezeit um den Segen bitten.

Wir freuen uns auf viele begeisterte MITSänger/Innen.

Geh mit Gottes Segen.
Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.



NAVO-Träff – Mittwoch 21. Juni 2017; 19 Uhr

Rückblick NAVO-Träff im Mai

Am zweiten NAVO-Träff fanden sich bei sommerlichem Wetter zwölf Interessierte am Rand des Wauwilermooses ein. Gemütlich ging es zur Kernzone des Schutzgebietes zum neuen Beobachtungsturm. Auf dem Weg konnten zwei Highlights beobachtet werden – ein Grünschenkel und zwei Neuntöter. Bei untergehender Sonne wagten sich noch drei Rotfuchse ins Schutzgebiet. In der Dämmerung ging es bei angeregten Gesprächen zurück durchs Moos.



3. NAVO-Träff am 21. Juni 2017 19 Uhr bis ca. 21 Uhr – Natur im Siedlungsraum

Treffpunkt: 19 Uhr oberen Schulhausplatz

Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden)

Thema: Natur im Siedlungsraum

Viel stärker als das Kulturland ist der Siedlungsraum ein vom Menschen geschaffener Lebensraum. Die Artenzahl ist generell tiefer als in natürlichen Lebensräumen, doch für einige Arten – darunter auch gefährdete – sind Städte und Dörfer zu einem wichtigen zweiten Lebensraum geworden.

In Schötz finden sich unter anderem Kolonien von Alpen- und Mauerseglern. Die Alpenseglerkolonie nistet bei der Kirche, die bedeutendste Mauerseglerkolonie bei der Turnhalle neben der Mauritiuskapelle. Beide Arten ernähren sich von Insekten, welche sie im Flug erbeuten. Ausser zum Brüten sind diese Vögel ihr gesamtes Leben im Flug unterwegs. Vor allem der Verlust von Nistplätzen, z.B. durch Gebäuderenovationen, gefährden diese beiden Arten.

Wir werden zusammen die Segler aus nächster Nähe beobachten, uns aber auch mit den weiteren Vogel- und Tierarten befassen, welche wir im Gebiet ums Schulhaus antreffen.

Alle Interessierten – ob NAVO-Mitglied oder nicht – sind herzlich zur Kurzexkursion eingeladen.



Mauersegler (Bild: Mathias Schäf)



Feldschiessen

Mach au mit!



Einladung zum Feldschiessen 2017 im Ruessgraben in Gettnau

Schiesszeiten:

Donnerstag, 01. Juni 2017	18.00 – 19.45 Uhr
Samstag, 10. Juni 2017	15.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 11. Juni 2017	10.00 – 11.30 Uhr

Unter fachkundiger Betreuung vor Ort ist es für Jedermann/-frau möglich die Faszination des Schiesssportes selber zu erleben. Für alle Teilnehmenden ist dieser Anlass gratis und du bekommst erst noch Wurst und Brot. Gewehre können zur Verfügung gestellt werden. Wir freuen uns mit euch auf ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Schützen.

Schützenbund Schötz

PS: Nächstes Obligatorisch-Schiessen Donnerstag, 29. Juni 2017 – Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

WWW.OPENQUER.CH

30. JUNI BIS
2. JULI 2017

25 JAHRE

**OPEN
QUERZELL**

BODENBERG

DADA ANTE PORTAS
KUNZ ★ SANDEE

THE NEW ROSES
FRIEDLI UND FRÄNZ
DR EIDGENOSS UND VIELE MEHR!

GROSSES FEUERWERK (SAMSTAG)
BAR MIT DJ'S SHUTTLEBUS
GRATIS PUBLIC WLAN

FAMILIE-SONNTIG
2. JULI 2017

SANDEE
DR EIDGENOSS
OKAY THE BAND
POULET-PLAUSCH
AB 11.30 UHR

KINDER-SCHMINKEN GIGAMPFI
GROSSER SANDKASTEN
TORWAND BÜCHSEN WERFEN
KINDERBETREUUNG
DURCH BLAURING ZELL

25 JAHRE

**OPEN
QUERZELL**

WWW.OPENQUER.CH

30. JUNI - 2. JULI 2017
BODENBERG



Beginnersband

Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz am Brasscross Festival

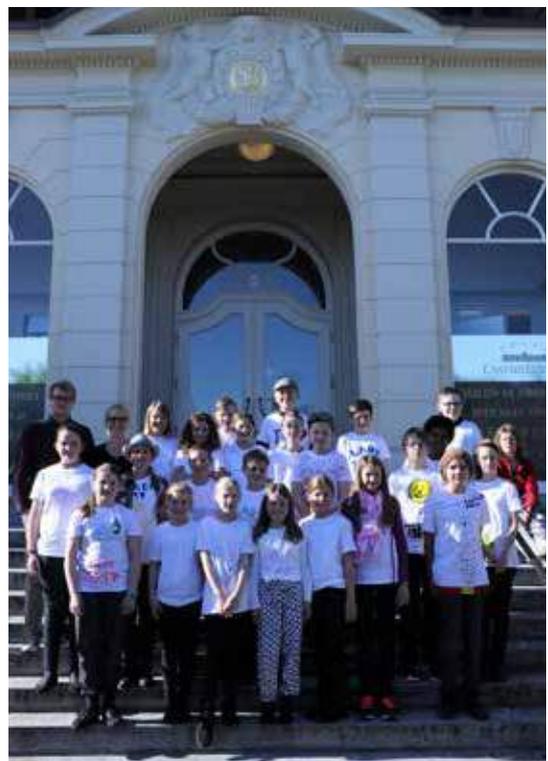
Am Samstag, 29. April 2017 durfte die Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz am Brasscross Festival im Casineum Luzern konzertieren. Ein grosses Konzert für die kleinen Musikantinnen und Musikanten.

Die Beginnersband traf sich am späteren Nachmittag am Bahnhof Nebikon. Ausgerüstet mit ihren Instrumenten und Musiknoten reisten sie mit dem Zug nach Luzern, begleitet von ein paar Eltern und Geschwistern. Beim Casino Luzern wurden die Musikantinnen und Musikanten von ihrem Dirigenten Florentin Setz erwartet. Er gab ein paar Informationen über die strengen Vorschriften im Casino. Da dort eigentlich keine Kinder Zutritt finden, durfte sich niemand von der Beginnersband alleine im Casino aufhalten. Auch musste die Lautstärke des Spiels begrenzt werden.

Durch das faszinierende Foyer trat die Beginnersband auf die Seeseite des Casinos. Dort konnten sie sich bei frühlinghaftem Wetter verweilen, bis sie durch die Organisatoren ins Casineum geführt wurden. Die Beginnersband konnte miterleben, wie zwei verschiedene deutsche Bands ihren Soundcheck durchliefen. Gespannt und interessiert beobachteten sie, wie die professionellen Musiker ihre Lautstärke und Instrumente prüften.

Nach einer kurzen Vorprobe durfte dann die Beginnersband die „grosse Bühne“ betreten. Ihr Konzert war absolut überwältigend. Dazu bei trugen auch die Lichteffekte und besondere Atmosphäre. Für das abwechslungsreiches Konzert mit Gesangseinlagen, Pfeifen und verschiedenen Solis bedankte sich das begeisterte Publikum mit grossem Applaus. So durften die Beginnersband zwei Zugaben spielen, unter anderem ihr selbst komponiertes Stück „Honig im Configlas“.

Anschliessend marschierten die Musikantinnen und Musikanten bei schönster Kulisse dem See entlang Richtung Bahnhof. Gestärkt mit einer feinen Brezel trat die Gruppe den Heimweg mit dem Zug an. Glücklicherweise nach so einem erlebnisreichen Konzertauftritt wurden sie von ihren Eltern am Bahnhof in Nebikon erwartet.



Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz vor dem Casino



Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz beim Konzertauftritt im Casineum

Fotos: Simona Egli

Grandiose Freude und grosser Jubel über den Sieg

Am Samstag, 21. Mai 2017 nahm die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz am 16. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Schüpfheim teil.

Kurz nach Mittag besammelten sich die jungen Musikanten, um gemeinsam nach Schüpfheim zu fahren. Am Empfang begrüusste der OK-Präsident die ganze Crew zum Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest und hiess sie mit einem Getränk herzlich willkommen. Nach einer Energie-Verstärkung verschoben sie sich zum Instrumenten-Depot und anschliessend zum Einspiellokal. Dort wurden nochmals die schwierigsten Stellen angestimmt und der Dirigent Florentin Setz gab letzte wichtige Hinweise bekannt. Und schon ging es zum Vortragslokal Adler.

Die Jugendbrassband startete energievoll mit dem Original Blasmusikwerk „Admiral Spirit“ von Timothy Travis. Dieses brassige Stück haben die Musikanten klangvoll interpretiert. Der musikalische Ausdruck wirkte durch die guten Solisten melodios.

Danach folgte das Unterhaltungswerk „Let me Entertain you“ von Robbie Williams/Guy Chambers, arr. Don Campbell. Dieser Pop Rock Song spielte die Band mit viel Freude und Enthusiasmus. Sie hatten sich sehr in den Stil vom Stück versetzt und es entstand eine schöne Atmosphäre.

Zum Schluss spielten die Jungmusikanten den Marsch „Juventus“ von Rolf Amstad. Sie wiedergaben ihn mit schönem Klang und schöner Nuancepalette. Die Musikanten vermittelten eine gute Version.

Der Vortrag ist der Jugendbrassband durch ihre seriöse Vorbereitung super gelungen - einfach sensationell.

Nach dem Durstlöschen begab sich die Band zum Bankettessen ins Musikzelt. Dort spielte anschliessend die Croove-Band „Still Searching“, bei welcher Florentin Setz Bandmitglied ist. An vorderster Front genossen die Musikanten den charakteristischen Cover-Brass-Sound. Endlich war es soweit, es war Zeit für die Rangverkündigung.

Gespannt und aufmerksam warteten die jungen Musikanten auf die Resultate. Die Freude war unbeschreiblich gross, als Christoph Rösli verkündete, dass in der Brass Band Unterstufe der Sieger mit 275 Punkten, 10 Punkte Vorsprung auf den 2. Platz, die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz hiess. Die Musikanten stürmten auf die Bühne und jubelten mit Florentin Setz und Edith Egli über den grandiosen Sieg, welchen sie für ihren exzellenten Vortrag überaus verdient hatten. Es reichte sogar auf den 3. Rang des Kantonalen Festsiegers Brass Band. Die Freude war grandios – der Jubel gross. Die ganze Crew feierte den Sieg mit dem ersten Pokal ausgiebig und überglücklich.



Text: Edith Egli-von Moos

Foto: Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz
(Rolf Egli-von Moos)

Lagerbericht Jugendbrassband und Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz

Die Beginnersband und die Jugendbrassband zogen für eine Woche in die Villa Kunterbunt ein und brachten den Titlis mit schönen Klängen zum Beben.

Im Lagerhaus „Alphorn“ alias „Villa Kunterbunt“ herrscht seit Ostermontag reges Treiben: Die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz (JBBNAS), unter der Leitung von Florentin Setz, sowie die Beginnersband (BBNAS), geleitet von Martin Borner, verbringen dort gemeinsam ihr 19. Musikkamp.

Die jungen Musiker starteten topmotiviert in die fünftägige Reise durch die bunte Welt von Pippi Langstrumpf, wo neben viel Musik, auch weitere Highlights den Alltag bestimmten. Die Lagerschar bereitete die Dekoration für das Lagerabschlusskonzert vor oder verbrachte ihre Zeit mit Lotto, Montagsmaler und weiteren Unterhaltungsspielen.

Am Dienstagabend wurde mottogetreu und unter grossem Gejubel der traditionelle Filmabend mit Popcorn im hauseigenen Kinosaal gestartet.

Ein weiteres Highlight bildete das Mittwochnachmittagsprogramm im Sporting Park Engelberg. Dort durften sie verschiedene Aktivitäten, unter anderem Klettern, Gummistiefel werfen oder einen Garettenparcours absolvieren. Nach der Preisverleihung machten sich die jungen Musikanten auf den Heimweg, wo die Savelat's bereits auf dem heissen Grill warteten. Anschliessend liessen sie ihre bunten Wettbewerbsballone in den Himmel steigen. Für das Lagerabschlusskonzert am Samstag gestalteten die Lagerteilnehmer ihr eigenes T-Shirt.

Auch die Instrumentenreinigung wird immer voller Elan durchgeführt. Ist es doch eine Gelegenheit, beim Instrument den Grünspan zu entfernen, die Ventile zu ölen und das Blech auf Hochglanz zu polieren. Dabei helfen sich Gross und Klein beim Baden und Putzen der Instrumente.

Das Küchenteam verwöhnte die ganze Lagerschar jeden Tag mit feinen Köstlichkeiten, welche liebevoll zubereitet wurden, was sie mit mit einem lautstarken „Zigi-Zagi“ dankten.

Zum Abschluss der Lagerwoche durften die beiden Bands ihr Konzertprogramm einander präsentieren.

Text: Edith Egli-von Moos, Nadine Frey



Gruppenfoto der Beginnersband und Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz mit Küchenteam und Lagerteam

Foto: Simona Egli

Das Lager mit tollen Konzerten abgeschlossen

Lagerabschlusskonzert der Beginnersband und der Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz

Am Samstag fand in der Mehrzweckhalle Nebikon das Lagerabschlusskonzert der Beginnersband und der Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz statt. Am Schluss sorgten sie für eine Verlosung der süssen Art. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Feldmusik Nebikon für die Organisation dieses Konzertes.

Edith Egli-von Moos

Nach einer intensiven Probewoche im Musiklager in Engelberg, das unter dem Motto „Villa Kunterbunt“ stand, konzertierten die Beginnersband (BBNAS) und die Jugendbrassband (JBBNAS) vor einem grossen Publikum. Bei Bands trugen ihre kreativ gemalten Lager-T-Shirts. Die Halle war mit den im Lager gemalten Bildern der Beginnersband und bunten Ballonen dekoriert.

Unter der Leitung von Florentin Setz eröffneten die Beginners den Konzertabend mit dem Stück „Hey, Pippi Langstrumpf“ mit Gesangseinlage. Dann hörten die Zuhörer „Rock Collection“, anschliessend „I Was Made For Loving You Baby“. Beim nachfolgenden Stück „Ds Hippigschpängschtli“ geisterten sogar zwei Hippigschpängschtli mit „Blüemli of em Chleid“ durch die Musikanten. Auch bei diesem Stück wurde nicht nur mit den Instrumenten gespielt, sondern auch gesungen. Nach „Body Percussion“ folgte das bekannte Stück „Mamma Mia“. Am Schluss spielten sie „Mo Better Blues“. Nach dem mächtig verdienten Applaus der begeisterten Zuhörer für die grossartigen Klänge der jungen Musikanten spielten die Beginnersband als Zugabe „Farmhouse Rock“ und als zweite Zugabe ihr selber komponiertes Stück „Honig im Konfiglas“

Vor der Pause dankte Alois Egli den topmotivierten musikalischen Leitern der beiden Bands, Florentin Setz und Martin Borner für die erstklassigen, intensiven und lehrreichen Proben im Lager. Martin Borner hatte im Lager die Beginners geleitet, konnte wegen einer Terminkollision leider am Abschlusskonzert nicht dabei sein. Ein Kompliment galt auch den Registerleitern Linus Arnet, Raphael Bättig, Urs Bucher, Rolf Egli, Erich Frank, Markus Graf, Christian Hodel, Jérôme Müller, Jonathan Salvi und Stephan Steiner, welche mit den Musikanten registerweise die Musikstücke einstudierten. Ein grosses Lob erhielt das Küchenteam mit Edith Hunkeler, Marie-Louise Elmiger, Irene Fischer und Priska Heer. Sie verwöhnten die Lagerschar die ganze Woche mit mega exzellenten Menüs. Zudem bedankte sich Alois Egli herzlich für die zahlreichen Sponsoren und Helfern. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Lager nicht möglich.

Danach ergriff Christian Hodel von der Feldmusik Nebikon das Wort. Er bedankte sich bei der Lagerleitung Edith Egli, Alois Egli, Sandra Egli, Simona Egli, Nadine Frey und Patrick Heer für das genial organisierte Lager und für die enorme Arbeit für die Jungmusikanten.

Während der Pause verkaufte die Beginnersband nummerierte Mohrenköpfe, die am Schluss des Konzertes gegen drei Engelberger-Spezialitäten von der Klosterkäserei verlost wurden.

Die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, unter der Leitung von Florentin Setz, eröffneten den zweiten Konzertteil mit dem bekannten Stück „Hello“. Danach spielten sie die Musikstücke, die sie am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest in Schüpfheim am 20. Mai 2017 vortragen werden. „Admiral Spirit“, „Let me Entertain you“ und den Marsch „Juventus“. Zum Schluss spielten die Jungmusikanten „A Bahms Melody“. Für den tosenden Applaus der vielen Zuhörer bedankte sich die Jugendbrassband mit „Welcome To The Jungle“. Mit diesem Stück signalisierten die Jungmusikanten bereits jetzt ihre Vorfreude auf das 20. Musiklager im Jahr 2018.

An diesem Abend kamen die Konzertbesucher in den Genuss zu einem wunderschönen, musikalischen Abend des sensationellen Lagerabschlusskonzertes der beiden Bands.



Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz unter der Leitung von Florentin Setz



Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz unter der Leitung von Florentin Setz
Fotos: Simona Egli

Gewerbeverein

—> Gewerbe-Einsendungen bitte bis am 18. des Monats an kiebitz@gewerbe-schoetz.ch

EINLADUNG ZUR SOMMERPARTY?

*Bei uns finden Sie originelle
und liebevoll gestaltete
Mitbringsel für Ihre Gastgeber.
Wir freuen uns auf Sie!*





IM EGGE | GESCHENKE & HAUSHALT | Anita und Hugo Meier | Schlossergasse 1 | 6247 Schötz | Tel. 041 980 43 66



HEISS 🌟 HEISS

Liebe Gäste, Freunde und Bekannte

Die Sonne scheinen lassen kann ich leider nicht, aber ihnen allen eine wunderschöne Sommerzeit, erholsame Ferien oder einfach genügend Zeit zum Geniessen, wünschen.

Wir haben **auch diesen Sommer keine Betriebsferien**, somit ist unser Restaurant den ganzen Sommer über zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst  Uschi Metz und Team

HEISS 🌟 HEISS

Gesund und fein – Fleisch vom SCHWEIN



Grillkurs mit regionaler Wechsler Metzger AG
Freitag, 2. Juni 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr, LANDI Schötz
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldungen unter 058 476 56 25

Sommerfest
Samstag, 3. Juni 2017, LANDI Schötz

Eichhofbier Degustationsstand

Direktverkauf Grillmischpaket (ca. 5 kg) für CHF 95.00

Grosser Poolverkauf

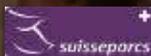
Bratwurst, Brot und 1 Getränk für CHF 5.00

5 Rp./Liter Rabatt auf Treibstoffbezug ab Agrola-Tankstelle LANDI Schötz

Hüpfburg für Kinder

Schweizer Schweinefleisch:

natürlich, tiergerecht und sicher



GIS 
swiss lifting solutions



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 17. Juni 2017

9.00 - 16.00 Uhr

Luzernerstrasse 50 | 6247 Schötz

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

LIEBER KUNDE – SIE SIND UNSER GLÜCKSPILZ

Am **Freitag, 9. Juni 2017** erhalten Sie in jedem Geschäft ein Glücks-Los (SUBITO-LOS) zum Aufrubbeln und einen 1-Räppler als Glücksbringer! Viel Glück wünscht Ihr Laden-Team Schötz



Restaurant Pizzeria Schlössli

*Alice Enz-Steinmann
Nebikerstrasse 18
6247 Schötz
Tel. 041 980 33 05*

Liebe Gäste des Restaurant Pizzeria Schlössli

Nach rund zehn Jahren Wirtezeit habe ich mich entschieden, den Betrieb per Ende Juli aufzugeben.

Ich bedanke mich bei allen Gästen für Ihre Treue und für die vielen schönen Stunden, die wir zusammen im Schlössli verbracht haben.

Sollten Sie noch Geschenkgutscheine haben, bitte ich Sie diese bis Ende Juli einzulösen.

Ich freue mich, Sie die nächsten zwei Monate weiterhin im Schlössli begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüsse
Alice Enz-Steinmann*

Nicht vergessen: Freitag, 16. Juni 2017: Betriebsjubiläum 60 Jahre GIS AG
Persönliche Einladung für die Mitglieder des Gewerbevereins Schötz folgt.

1. Lehrstellenparcours stiess auf positives Echo

Schötzer Gewerbe und Schule machten gemeinsame Sache

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Schötz veranstaltete die Schule Schötz am Dienstag, 9. Mai zum ersten Mal einen Lehrstellenparcours. Die Schülerinnen und Schüler der KSS 1 Schötz erhielten dadurch einen lebendigen Einblick in 22 Lehrberufe, welche von 19 Betrieben des Gewerbevereins angeboten werden.

39 Lernende der Sekundarstufe 1 waren in Kleingruppen in Schötz und Ebersecken unterwegs und nutzten die Gelegenheit, sich über die verschiedensten Berufe zu informieren: von A wie Anlagenführer bis Z wie Zimmermann. Die involvierten Firmen liessen sich einiges einfallen und gewährten den Jugendlichen einen kurzen aber einprägsamen Einblick in die Lehrberufe. Gleichzeitig erhielten die Lehrbetriebe die Gelegenheit, sich zu präsentieren, so war auch bei den Mitgliedern des Gewerbevereins Schötz die Motivation gross, bei diesem Anlass dabei zu sein und bei den Oberstufen-Schülern das Interesse für ihre Ausbildungsangebote zu wecken.

Praxisbezogenheit

Die Berufswahl ist eine der wichtigsten und schwierigsten Entscheidungen, die Jugendliche in ihrer Schulzeit zu fällen haben. Dementsprechend waren sie mit viel Eifer und Wissenshunger bei der Sache und erlebten manche Situation aus dem Berufsalltag. Nebst vertrauten Gegebenheiten tauchten da und dort auch überraschende Erkenntnisse auf, welche für die anstehende Berufswahl vielleicht neue Horizonte eröffnen. Mitunter durften die Schülerinnen und Schüler auch selbst Hand anlegen und ein kreatives Erinnerungsstück in Form eines geschweissten Kerzenständers, bemalten Bilderrahmens oder Pfannenuntersetzers aus Holz anfertigen. Ergänzend zum Berufswahlunterricht der Klassenlehrpersonen können die Lernenden nun gut vorbereitet die anstehenden Schnupperlehren absolvieren.

Gemeinschaftsprojekt von Gewerbe und Schule

Die Idee zu diesem Lehrstellenparcours wurde vom Gewerbeverein Schötz an die Schule herangetragen. Für die erstmalige Durchführung wurde ein Projektteam mit Vertretern des Gewerbevereins und der Schule Schötz ins Leben gerufen. Dank der zusätzlichen Mithilfe des Elternrats ging dieser Berufserkundungstag erfolgreich über die Bühne und auch das gemeinsame Mittagessen von Schülern und Firmenvertretern fand grossen Anklang. Für André Portmann, Gewerbevereins-Präsident, war diese Veranstaltung eine gelungene Sache: «Wir werden nun die Feedbacks der Schüler, Lehrpersonen und Betriebe auswerten. Ich bin aber zuversichtlich, dass dieser Projekttag seine jährliche Fortsetzung finden wird.»

jm



Weitere Impressionen finden Sie unter www.gewerbe-schoetz.ch

Der Gewerbeverein Schötz bedankt sich bei den 19 Betrieben für die abwechslungsreiche Präsentation ihrer Berufe:

Agner Holz AG, Aldi Suisse AG, Coiffure Creativ, Fredy Bieri AG, Frey & Cie Elektro AG, Fries 2Rad, GIS AG, Graf AG, Kaspar Bernet, Kneubühler Bauspenglerei AG, Marmobisa AG, MySolutions GmbH, Proderma AG, Renggli AG, Setz Fensterbau AG, Valiant Bank AG, Wechsler Metzger AG, Wey Malerei AG, Wohlfühlgarten Portmann GmbH.

Einsendungen, die das Schötzer Gewerbe/die Schötzer Detaillisten betreffen, senden Sie bitte bis **spätestens am 18. des Monats** via E-Mail an kiebitz@gewerbe-schoetz.ch oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf mit *Jonas Meyer, 041 980 10 55.*